

KOMET EXTRAKT AFFF 3% F DIN EN 1568Nummer der Fassung: GHS 4.1
Ersetzt Fassung vom: 09.09.2019 (GHS 3)

Überarbeitet am: 15.06.2020

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

| | |
|------------------------------|--|
| Handelsname | KOMET EXTRAKT AFFF 3% F DIN EN 1568 |
| Registrierungsnummer (REACH) | nicht relevant (Gemisch) |
| Artikelnummer | 853380 853381 853382 853383 853384 850016 |

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Löschmittel (Schaum)

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstelltTOTAL Feuerschutz GmbH
Industriestraße 13
68526 Ladenburg
Telefon: +49 6203 75-0
Telefax: +49 6203 75-252
E-Mail: heiko.bach@jci.com
Webseite: www.tyco.de**1.4 Notrufnummer**

Notfallinformationsdienst Giftnotruf Mainz - 24 Stunden Notdienst +49 (0)6131 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Abschnitt | Gefahrenklasse | Kategorie | Gefahrenklasse und -kategorie | Gefahrenhinweis |
|-----------|--------------------------------------|-----------|-------------------------------|-----------------|
| 3.3 | schwere Augenschädigung/Augenreizung | 1 | Eye Dam. 1 | H318 |

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

- Signalwort Gefahr

- Piktogramme

GHS05



- Gefahrenhinweise

H318

Verursacht schwere Augenschäden.

KOMET EXTRAKT AFFF 3% F DIN EN 1568

Nummer der Fassung: GHS 4.1
Ersetzt Fassung vom: 09.09.2019 (GHS 3)

Überarbeitet am: 15.06.2020

- Sicherheitshinweise

- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

- Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung Octyl glucoside, Ethylene glycol, Decyl sodium sulfate, Sodium octyl sulfate

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden
Erstickend in hohen Konzentrationen

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Bestandteile

Nicht relevant (Gemisch)

3.2 Gemische


Beschreibung des Gemischs

Löschmittel-Additiv.

| Stoffname | Identifikator | Gew.-% | Einstufung gem. GHS | Piktogramme |
|---------------------------|---|-----------|--|-------------|
| Ethylene glycol | CAS-Nr. 107-21-1 EG-Nr. 203-473-3 | 10 | Acute Tox. 4 / H302 STOT RE 2 / H373 | |
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol | CAS-Nr. 112-34-5 EG-Nr. 203-961-6 Index-Nr. 603-096-00-8 | 10 | Eye Irrit. 2 / H319 | |
| Sodium octyl sulfate | CAS-Nr. 142-31-4 EG-Nr. 205-535-5 REACH Reg.-Nr. 01-2119966154-35-xxxx | 2,5 – < 5 | Skin Irrit. 2 / H315 Eye Dam. 1 / H318 | |
| Decyl sodium sulfate | CAS-Nr. 142-87-0 EG-Nr. 205-568-5 REACH Reg.-Nr. 01-2119970328-30-xxxx | 2,5 – < 5 | Flam. Sol. 1 / H228 Acute Tox. 4 / H302 Acute Tox. 4 / H332 Skin Irrit. 2 / H315 Eye Dam. 1 / H318 STOT SE 3 / H335 Aquatic Chronic 3 / H412 | |

KOMET EXTRAKT AFFF 3% F DIN EN 1568Nummer der Fassung: GHS 4.1
Ersetzt Fassung vom: 09.09.2019 (GHS 3)

Überarbeitet am: 15.06.2020

| Stoffname | Identifikator | Gew.-% | Einstufung gem. GHS | Piktogramme |
|-----------------|---|--------|---------------------|---|
| Octyl glucoside | CAS-Nr. 68515-73-1 EG-Nr. 500-220-1 REACH Reg.-Nr. 01-2119488530-36- xxxx | 4 | Eye Dam. 1 / H318 |  |

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Anmerkungen

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

Nach Inhalation

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Für Frischluft sorgen.

Nach Kontakt mit der Haut

Mit viel Wasser und Seife waschen.

Nach Berührung mit den Augen

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

Nach Aufnahme durch Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher sind keine Symptome und Wirkungen bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, Alkoholbeständiger Schaum, BC-Pulver, Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂)

KOMET EXTRAKT AFFF 3% F DIN EN 1568Nummer der Fassung: GHS 4.1
Ersetzt Fassung vom: 09.09.2019 (GHS 3)

Überarbeitet am: 15.06.2020

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen.

Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können

Abdecken der Kanalisationen

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verschüttete Mengen aufnehmen: Sägemehl, Kieselgur (Diatomit), Sand, Universalbinder

Geeignete Rückhaltetechniken

Einsatz adsorbierender Materialien.

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Empfehlungen

- Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung
- Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Spezielle Anforderungen an Lagerräume oder -behälter
- Lagertemperatur Maximale Lagerungstemperatur: 50 °C

KOMET EXTRAKT AFFF 3% F DIN EN 1568

 Nummer der Fassung: GHS 4.1
 Ersetzt Fassung vom: 09.09.2019 (GHS 3)

Überarbeitet am: 15.06.2020

- Lagerklasse (LGK) - TRGS 510
- LGK 12 (nicht brennbare Flüssigkeiten)

7.3 Spezifische Endanwendungen

Für einen allgemeinen Überblick siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

| Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte) | | | | | | | | | | | |
|---|---------------------------|----------|---------------|-----------|--------------------------|-----------|--------------------------|-----------|--------------------------|----------|------------|
| Land | Arbeitsstoff | CAS-Nr. | Identifikator | SMW [ppm] | SMW [mg/m ³] | KZW [ppm] | KZW [mg/m ³] | Mow [ppm] | Mow [mg/m ³] | Hinweis | Quelle |
| DE | Ethandiol | 107-21-1 | AGW | 10 | 26 | 20 | 52 | | | va, H, Y | TRGS 900 |
| DE | Ethylenglykol | 107-21-1 | MAK | 10 | 26 | 20 | 52 | | | va | DFG |
| DE | 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol | 112-34-5 | AGW | 10 | 67 | 15 | 100,5 | | | va, Y | TRGS 900 |
| DE | Butylidiglykol | 112-34-5 | MAK | 10 | 67 | 15 | 100,5 | | | va | DFG |
| EU | Ethylenglykol | 107-21-1 | IOELV | 20 | 52 | 40 | 104 | | | | 2000/39/EG |
| EU | 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol | 112-34-5 | IOELV | 10 | 67,5 | 15 | 101,2 | | | | 2006/15/EG |

Hinweis

- H hautresorptiv
- KZW Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeiteexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben)
- Mow Momentanwert ist der Grenzwert, der nicht überschritten werden soll (ceiling value)
- SMW Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeiteexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben)
- va als Dämpfe und Aerosole
- Y ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Schutzziel, Expositionsweg | Verwendung in | Expositionsdauer |
|----------------------|------------|----------|-----------------------|----------------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| Ethylene glycol | 107-21-1 | DNEL | 35 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - lokale Wirkungen |
| Ethylene glycol | 107-21-1 | DNEL | 106 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Sodium octyl sulfate | 142-31-4 | DNEL | 285 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Sodium octyl sulfate | 142-31-4 | DNEL | 4.060 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Octyl glucoside | 68515-73-1 | DNEL | 420 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |

KOMET EXTRAKT AFFF 3% F DIN EN 1568

 Nummer der Fassung: GHS 4.1
 Ersetzt Fassung vom: 09.09.2019 (GHS 3)

Überarbeitet am: 15.06.2020

Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Schutzziel, Expositionsweg | Verwendung in | Expositionsdauer |
|-----------------|------------|----------|----------------------|----------------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| Octyl glucoside | 68515-73-1 | DNEL | 595.000 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |

Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Organismus | Umweltkompartiment | Expositionsdauer |
|----------------------|----------|----------|---------------|--------------------------|--------------------|-----------------------|
| Ethylene glycol | 107-21-1 | PNEC | 10 mg/l | Wasserorganismen | Süßwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| Ethylene glycol | 107-21-1 | PNEC | 1 mg/l | Wasserorganismen | Meerwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| Ethylene glycol | 107-21-1 | PNEC | 199,5 mg/l | Wasserorganismen | Kläranlage (STP) | kurzzeitig (einmalig) |
| Ethylene glycol | 107-21-1 | PNEC | 37 mg/kg | Wasserorganismen | Süßwassersediment | kurzzeitig (einmalig) |
| Ethylene glycol | 107-21-1 | PNEC | 3,7 mg/kg | Wasserorganismen | Meeressediment | kurzzeitig (einmalig) |
| Ethylene glycol | 107-21-1 | PNEC | 1,53 mg/kg | terrestrische Organismen | Boden | kurzzeitig (einmalig) |
| Sodium octyl sulfate | 142-31-4 | PNEC | 0,136 mg/l | Wasserorganismen | Süßwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| Sodium octyl sulfate | 142-31-4 | PNEC | 0,014 mg/l | Wasserorganismen | Meerwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| Sodium octyl sulfate | 142-31-4 | PNEC | 1,35 mg/l | Wasserorganismen | Kläranlage (STP) | kurzzeitig (einmalig) |
| Sodium octyl sulfate | 142-31-4 | PNEC | 1,5 mg/kg | Wasserorganismen | Süßwassersediment | kurzzeitig (einmalig) |
| Sodium octyl sulfate | 142-31-4 | PNEC | 0,15 mg/kg | Wasserorganismen | Meeressediment | kurzzeitig (einmalig) |
| Sodium octyl sulfate | 142-31-4 | PNEC | 0,22 mg/kg | terrestrische Organismen | Boden | kurzzeitig (einmalig) |
| Decyl sodium sulfate | 142-87-0 | PNEC | 0,095 mg/l | Wasserorganismen | Süßwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| Decyl sodium sulfate | 142-87-0 | PNEC | 0,009 mg/l | Wasserorganismen | Meerwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| Decyl sodium sulfate | 142-87-0 | PNEC | 1,35 mg/l | Wasserorganismen | Kläranlage (STP) | kurzzeitig (einmalig) |
| Decyl sodium sulfate | 142-87-0 | PNEC | 1,5 mg/kg | Wasserorganismen | Süßwassersediment | kurzzeitig (einmalig) |
| Decyl sodium sulfate | 142-87-0 | PNEC | 0,15 mg/kg | Wasserorganismen | Meeressediment | kurzzeitig (einmalig) |
| Decyl sodium sulfate | 142-87-0 | PNEC | 0,244 mg/kg | terrestrische Organismen | Boden | kurzzeitig (einmalig) |

KOMET EXTRAKT AFFF 3% F DIN EN 1568

Nummer der Fassung: GHS 4.1
Ersetzt Fassung vom: 09.09.2019 (GHS 3)

Überarbeitet am: 15.06.2020

| Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung | | | | | | |
|---|------------|----------|---------------|--------------------------|--------------------|-----------------------|
| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Organismus | Umweltkompartiment | Expositionsdauer |
| Octyl glucoside | 68515-73-1 | PNEC | 0,176 mg/l | Wasserorganismen | Süßwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| Octyl glucoside | 68515-73-1 | PNEC | 0,018 mg/l | Wasserorganismen | Meerwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| Octyl glucoside | 68515-73-1 | PNEC | 560 mg/l | Wasserorganismen | Kläranlage (STP) | kurzzeitig (einmalig) |
| Octyl glucoside | 68515-73-1 | PNEC | 1,516 mg/kg | Wasserorganismen | Süßwassersediment | kurzzeitig (einmalig) |
| Octyl glucoside | 68515-73-1 | PNEC | 0,152 mg/kg | Wasserorganismen | Meeressediment | kurzzeitig (einmalig) |
| Octyl glucoside | 68515-73-1 | PNEC | 0,654 mg/kg | terrestrische Organismen | Boden | kurzzeitig (einmalig) |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz

- Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

- Sonstige Schutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

KOMET EXTRAKT AFFF 3% F DIN EN 1568

Nummer der Fassung: GHS 4.1
Ersetzt Fassung vom: 09.09.2019 (GHS 3)

Überarbeitet am: 15.06.2020

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

| | |
|-----------------|------------------|
| Aggregatzustand | flüssig |
| Farbe | gelb - braun |
| Geruch | charakteristisch |

Weitere sicherheitstechnische Kenngrößen

| | |
|----------------------------------|-------------------------------|
| pH-Wert | 6,5 – 8,5 |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | nicht bestimmt |
| Siedebeginn und Siedebereich | 100 °C |
| Flammpunkt | nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | nicht bestimmt |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | nicht relevant, (Flüssigkeit) |
| Explosionsgrenzen | nicht bestimmt |
| Dampfdruck | nicht bestimmt |
| Dichte | 1,035 g/cm ³ |
| Dampfdichte | keine Information verfügbar |

Löslichkeit(en)

| | |
|---------------------|------------------------------|
| - Wasserlöslichkeit | in jedem Verhältnis mischbar |
|---------------------|------------------------------|

Verteilungskoeffizient

| | |
|------------------------------|-----------------------------|
| - n-Octanol/Wasser (log KOW) | keine Information verfügbar |
| Selbstentzündungstemperatur | nicht bestimmt |
| Viskosität | nicht bestimmt |
| Explosive Eigenschaften | keine |
| Oxidierende Eigenschaften | keine |

KOMET EXTRAKT AFFF 3% F DIN EN 1568Nummer der Fassung: GHS 4.1
Ersetzt Fassung vom: 09.09.2019 (GHS 3)

Überarbeitet am: 15.06.2020

9.2 Sonstige Angaben

| | |
|------------------|------|
| Lösemittelgehalt | <40% |
| Festkörpergehalt | >10% |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien".

10.2 Chemische Stabilität

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es sind keine speziell zu vermeidenden Bedingungen bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

Einstufungsverfahren

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

Akute Toxizität

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

| Schätzwert akuter Toxizität (ATE) von Bestandteilen der Mischung | | | |
|--|----------|------------------------|-------------|
| Stoffname | CAS-Nr. | Expositionsweg | ATE |
| Ethylene glycol | 107-21-1 | oral | 500 mg/kg |
| Decyl sodium sulfat | 142-87-0 | oral | 1.200 mg/kg |
| Decyl sodium sulfat | 142-87-0 | inhalativ: Staub/Nebel | 1,5 mg/l/4h |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

pH 6,5 – 8,5

Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

pH 6,5 – 8,5

Verursacht schwere Augenschäden.

KOMET EXTRAKT AFFF 3% F DIN EN 1568

Nummer der Fassung: GHS 4.1
Ersetzt Fassung vom: 09.09.2019 (GHS 3)

Überarbeitet am: 15.06.2020

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

Keimzellmutagenität

Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.

Karzinogenität

Ist nicht als karzinogen einzustufen.

Reproduktionstoxizität

Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (einmalige Exposition) einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Gemäß 1272/2008/EG: Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen.
Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV): WGK 2, deutlich wassergefährdend (Deutschland)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Daten verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/
Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

KOMET EXTRAKT AFFF 3% F DIN EN 1568Nummer der Fassung: GHS 4.1
Ersetzt Fassung vom: 09.09.2019 (GHS 3)

Überarbeitet am: 15.06.2020

Anmerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer** unterliegt nicht den Transportvorschriften
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** nicht relevant
- 14.3 Transportgefahrenklassen** keine
- 14.4 Verpackungsgruppe** keiner Verpackungsgruppe zugeordnet
- 14.5 Umweltgefahren** nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**
Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften**Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN)**

Unterliegt nicht den Vorschriften des ADR, RID und ADN.

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)

Unterliegt nicht den Vorschriften des IMDG.

Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR)

Unterliegt nicht den Vorschriften der ICAO-IATA.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Richtlinie über Industrieemissionen (VOCs, 2010/75/EU)**

| | |
|------------|------|
| VOC-Gehalt | >29% |
|------------|------|

Nationale Vorschriften (Deutschland)**Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)**

Wassergefährdungsklasse (WGK) 2 deutlich wassergefährdend

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)

| Nummer | Stoffgruppe | Klasse | Konz. | Massenstrom | Massenkonzentration | Hinweis |
|--------|-------------------|--------|------------------|-------------|----------------------|---------|
| 5.2.5 | organische Stoffe | | 10 – < 25 Gew.-% | 0,5 kg/h | 50 mg/m ³ | 3) |

Hinweis

3) der Massenstrom 0,50 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m³ darf, jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff, insgesamt nicht überschritten werden (ausgenommen staubförmige organische Stoffe)

KOMET EXTRAKT AFFF 3% F DIN EN 1568

Nummer der Fassung: GHS 4.1
Ersetzt Fassung vom: 09.09.2019 (GHS 3)

Überarbeitet am: 15.06.2020

Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)

Lagerklasse (LGK) 12 (nicht brennbare Flüssigkeiten)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vorgenommene Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)

| Abschnitt | Ehemaliger Eintrag (Text/Wert) | Aktueller Eintrag (Text/Wert) | Sicherheitsrelevant |
|-----------|--|--|---------------------|
| 1.1 | Artikelnummer: 853380 853381 853382 853383 853384 | Artikelnummer: 853380 853381 853382 853383 853384 850016 | ja |

Abkürzungen und Akronyme

| Abk. | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen |
|-----------------|---|
| 2000/39/EG | Richtlinie der Kommission zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates |
| 2006/15/EG | Richtlinie der Kommission zur Festlegung einer zweiten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinien 91/322/EWG und 2000/39/EG |
| Acute Tox. | Akute Toxizität |
| ADN | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen) |
| ADR | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße) |
| AGW | Arbeitsplatzgrenzwert |
| Aquatic Chronic | Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität) |
| ATE | Acute Toxicity Estimate (Schätzwert akuter Toxizität) |
| CAS | Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigen Schlüssel, der CAS Registry Number) |
| CLP | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen |
| DFG | Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK- und BAT-Werte-Liste, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Wiley-VCH, Weinheim |
| DGR | Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR |
| DNEL | Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung) |
| EG-Nr. | Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union) |

KOMET EXTRAKT AFFF 3% F DIN EN 1568

Nummer der Fassung: GHS 4.1
Ersetzt Fassung vom: 09.09.2019 (GHS 3)

Überarbeitet am: 15.06.2020

| Abk. | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen |
|-------------|--|
| EINECS | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) |
| ELINCS | European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe) |
| Eye Dam. | Schwer augenschädigend |
| Eye Irrit. | Augenreizend |
| Flam. Sol. | Entzündbarer Feststoff |
| GHS | "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben |
| IATA | International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung) |
| IATA/DGR | Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr) |
| ICAO | International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation) |
| IMDG | International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen) |
| Index-Nr. | Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code |
| IOELV | Arbeitsplatz-Richtgrenzwert |
| KZW | Kurzzeitwert |
| LGK | Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland |
| MARPOL | Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von "Marine Pollutant") |
| Mow | Momentanwert |
| NLP | No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer) |
| PBT | Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch |
| PNEC | Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration) |
| ppm | Parts per million (Teile pro Million) |
| REACH | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe) |
| RID | Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter) |
| Skin Corr. | Hautätzend |
| Skin Irrit. | Hautreizend |
| SMW | Schichtmittelwert |
| STOT RE | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) |
| STOT SE | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) |
| TRGS | Technische Regeln für GefahrStoffe (Deutschland) |
| TRGS 900 | Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900) |
| VOC | Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen) |

KOMET EXTRAKT AFFF 3% F DIN EN 1568

Nummer der Fassung: GHS 4.1
Ersetzt Fassung vom: 09.09.2019 (GHS 3)

Überarbeitet am: 15.06.2020

| Abk. | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen |
|------|--|
| vPvB | Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar) |

Wichtige Literatur und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU.

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN). Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches.

Gesundheitsgefahren, Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Kapitel 2 und 3 angegeben)

| Code | Text |
|------|--|
| H228 | Entzündbarer Feststoff. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.